

Großes Orchesterkonzert in der Trinitatiskirche Hainichen

Am Sonnabend, dem **27. April 2024** ist um **17 Uhr** in der Hainichener **Trinitatiskirche** zum ersten Mal das **Ensemble Amadeus** unter der Leitung von Normann Kästner zu Gast.

Die Musiker aus Westsachsen haben große und wunderbare Orchestermusik im Gepäck. So erklingt von Wolfgang Amadeus Mozart die großartige 39. Sinfonie Es-Dur KV 543. Antonio Vivaldi schrieb über 500 Solokonzerte, darunter Konzerte für das Violoncello als Soloinstrument. Das Konzert a-moll RV 422 des venezianischen Meisters erklingt im Konzert, interpretiert von der ersten Cellistin des Ensemble Amadeus, Antje Meyer (Remse). Der Brite Ernest Tomlinson (1924 - 2015) komponierte viele kleine Stücke und Suiten für Radio und TV, so auch die "Georgian Miniature", die im Konzert erklingt. Die zweite große Sinfonie des Abends hat Joseph Haydn komponiert. Sie trägt die Nummer 97, ein selbst für Haydns Verhältnisse ungewohnt innovatives, heiteres und übermütiges Werk.

Das Ensemble Amadeus wurde 1997 von Normann Kästner (Dennheritz) gegründet. Ursprünglich aus acht Musikern bestehend, ist es heute zu einem in der Region Südwestsachsen bekannten und angesehenen Klangkörper mit über 40 aktiv musizierenden Laien gereift. Mit über 20 Konzerten jährlich ist es das aktivste Liebhaberorchester in der Region. Das musikalische Profil des Ensembles liegt auf der Musik des 18. Jahrhunderts und dort auf dem Schaffen Wolfgang Amadeus Mozarts. Regelmäßig konzertiert das Orchester mit namhaften regionalen und überregionalen Solisten. Konzertreisen führten das Ensemble in verschiedene Regionen Deutschlands, Polen, nach Salzburg und Italien.

Herzliche Einladung zum Konzert! Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.